

Vergabeverfahren "Softwarepflege der ZDF-Anwendungen im do.it-Verbund"

Zweites Deutsches Fernsehen
Anstalt des öffentlichen Rechts
ZDF-Straße 1
55127 Mainz

Eignungsliste
Stand 04.04.2023

Eignungskriterien zu Los 1

Hauptkriterien

Teilnahmebedingungen		nicht erfüllt	erfüllt
Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers			
	Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123 – 125 GWB		
	Fremdnachweis* über die Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbarem Register (nicht älter als 6 Monate)		
	Kurze, aussagekräftige Darstellung des Bewerbers nach den Gesichtspunkten Name, Hauptsitz und Niederlassungen, Unternehmenshistorie, organisatorischer Aufbau und Anzahl der Mitarbeiter und ihre Aufteilung in Geschäftsbereiche.		
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		nicht erfüllt	erfüllt
	Bonitätsbescheinigung* einer Hausbank (nicht älter als 6 Monate)		
	Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen; beim Einsatz von Unterauftragnehmern sind Verpflichtungserklärungen von allen Unterauftragnehmern sowie die entsprechenden Eignungsnachweise und Eignungserklärungen bezogen auf ihren jeweiligen Leistungsanteil dem Angebot beizufügen.		
	Erklärung von Bewerbergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft		
Eignungskriterien			
	Die Eignungskriterien sind untergliedert in grundsätzliche und spezifische Kriterien an den Anbieter. Der Anbieter hat seine Leistungsfähigkeit bezüglich der nachfolgend angeführten Eignungskriterien zu belegen.		
1. Grundsätzliche Eignung des Anbieters			
1.0.1	Die Darstellung der Eigenerklärung zu 1.1 – 1.2 soll jeweils maximal 5 DIN A4 Seiten nicht übersteigen. (Schriftart Arial, Schriftgröße 11pt, Blocksatz, Zeilenabstand 1,5).		
1.1 Eignung Wartungsüberleitung (Pflege)			

Vergabeverfahren "Softwarepflege der ZDF-Anwendungen im do.it-Verbund"
Eignungsliste

1.1.1	<p>Zu Beginn der Vertragslaufzeit entstehen im Rahmen der Einarbeitung besondere Anforderungen an den Auftragnehmer bezüglich einer reibungslosen Überleitung der bis dahin von einem anderen Dienstleister durchgeführten Arbeiten.</p> <p>Der Bieter soll anhand einer Eigenerklärung darstellen, auf welche Weise er eine effiziente Überleitung der Leistungserbringung im Falle seiner Beauftragung sicherstellen will, so dass er sich schnell und effektiv in die Produktions-Umgebung der beschriebenen Komplexität einarbeiten und die Aufgaben gemäß den aufgeführten Anwendungen in kurzer Zeit erfolgreich übernehmen kann.</p> <p>Folgende Schwerpunktsetzung soll dabei beachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgehensmodell der Wissensaufnahme und Erfolgskontrolle; - Definition und Strukturierung von Arbeitspaketen, deren Inhalten, deren logische und zeitliche Abhängigkeiten; - Darstellung, wie die Abarbeitung der zuvor definierten Arbeitspakete nachvollziehbar dokumentiert werden kann; - Planung für die Regelung des Übergangs der Verantwortung für definierte Leistungen inklusive der Protokollierung des Verantwortungsübergangs dieser Leistungen; - Zeit- und Ressourcenplanung je Anwendung bzw. je Kompetenzfeld und Mitarbeiter, Aufwandsschätzung, Mindestanwesenheiten - Anforderungen an den Auftraggeber während der Einarbeitung. 		
	1.2 Eignung Qualitätssicherung		
1.2.1	<p>Der Anbieter wird aufgefordert, in einer Eigenerklärung die dauerhaften Sicherstellung der geforderten Leistung- und Lieferfähigkeit während der gesamten Vertragslaufzeit darzulegen. Folgende Schwerpunkte sollen dabei mindestens berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des für die Leistungserbringung notwendigen Know-hows bei den verschiedenen Mitarbeitern des Auftragnehmers. - Permanenter Know-how Transfer mit dem Auftraggeber inkl. kontinuierliche Fortschreibung der Dokumentationen 		

	2. Spezifische Eignung des Anbieters		
2.0.1	<p>Der Anbieter erbringt die Leistung durch Personal, das entsprechend der nachstehend genannten Eignungskriterien und den vertraglichen Vereinbarungen für die Erbringung der vereinbarten Leistung qualifiziert ist.</p> <p>Jedes Eignungskriterium ist durch mindestens eine Projektreferenzen (nicht älter als 5 Jahre) des Anbieters nachzuweisen. Es ist zwingend und unmissverständlich anzugeben, mit welcher Referenz welche Eignung belegt werden soll. Dabei ist sicherzustellen, dass jede Eignung durch mindestens eine Referenzen belegt ist. Das ZDF behält sich vor, die Nachweise und Referenzen beim jeweiligen Auftraggeber zu prüfen. Sollte die im Rahmen der Angebotsabgabe eingereichte Eignungsliste den formalen Anforderungen nicht genügen, kann das Angebot nicht zum Wettbewerb zugelassen werden.</p> <p>Für Projektreferenzen sind folgende Informationen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt des Projekts - Beschreibung der durch den Bieter erbrachten Leistung mit Angaben zu Projektgröße (Personentage insgesamt und Personentage der eigenen Firma), Laufzeit, Anzahl der Projektmitglieder und eingenommener Rolle im jeweiligen Projekt - Zeitraum und Ort der Leistungserbringung - Name und Branche des Kunden/Auftraggebers - fachkundiger Ansprechpartner des Referenzunternehmens mit Kontaktdaten (Mindestangaben: Name der Firma, Name des Ansprechpartners sowie Firmen-Telefonnummer des Ansprechpartners und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners) 		
2.0.2	<p>Allgemeine Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen; beim Einsatz von Unterauftragnehmern sind Verpflichtungserklärungen von allen Unterauftragnehmern sowie die entsprechenden Eignungsnachweise und Eignungserklärung dem Teilnahmeantrag gemäß den vergaberechtlichen Regelungen beizufügen. Wird ein Nachunternehmen zusätzlich auch zum Nachweis eines Eignungskriteriums eingesetzt (sogenannte Eignungsleihe gem. § 47 VgV), so sind darüber hinaus die genannten Bedingungen durch den Eignungsverleiher nachzuweisen. - Erklärung von Berggemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Berggemeinschaft inkl. der geforderten Nachweise zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue. 		
	Eignungen / Qualifikationen		
	<p>Der Bieter muss nachweisen, dass er über langjährige (> 5 Jahre) praktische Berufserfahrung in der IT-Administration, Software-Betreuung und über Kenntnisse im IT-Projektmanagement verfügt.</p> <p>Es muss mindestens eine Referenz (nicht älter als 5 Jahre) vorliegen:</p>		
	2.1 Übergreifende Eignungen		
2.1.1	Erfahrung in der Pflege von IT-Systemen im Bereich Fernsehproduktion (Produktionsmanagement und -abwicklung) in Organisationen vergleichbarer Größenordnung (>1.000 MA)		
2.1.2	Erfahrung für inhaltliche, technische und organisatorische Konzeption, Planung, Durchführung und Steuerung von Softwarepflegeprojekten.		

Vergabeverfahren "Softwarepflege der ZDF-Anwendungen im do.it-Verbund"
Eignungsliste

2.1.3	Anforderungsmanagement und Übertragung von fachlichen sowie regulatorischen Anforderungen in technische Spezifikationen.			
2.1.4	Kenntnisse der Anforderungen und Prozesse im Umfeld der Fernsehproduktionen (IT-Prozesse) und der damit verbundenen Abläufe/Aufgaben im Rahmen von Programmvorhaben			
2.1.5	Erfahrungen und Kenntnisse der Prozesse und Abläufe im Bereich des Produktionsmanagements und der Produktionsabwicklung in Fernsehanstalten			
2.1.6	Anwendungs- und Prozess-Know-how im Bereich der Programmbeschaffung und des Rechtemanagements (inklusive Vertragsverwaltung und Abrechnungssysteme) im Fernsehbereich			
2.1.7	Präsentation und schriftliche Darstellung von IT-technischen, organisatorischen und methodischen Sachverhalten.			
2.1.8	Präsentation und schriftliche Darstellung von technischen, kaufmännischen, organisatorischen und methodischen Sachverhalten.			
2.1.9	Erfahrung in der Planung, Durchführung und Begleitung von Updates und Systemtests in den jeweiligen technischen und organisatorischen Umgebungen.			

	2.2 Spezifische Eignungen (fachlich, technisch)		
	Bei Produkten, die es in der angegebenen Version noch keine fünf Jahre gibt, wird zusätzlich entsprechende Erfahrung bzgl. der Vorgängerversion(en) erwartet.		
	Fachliche Anforderungen: Für die Pflege der do.it-Anwendungen sind folgende fachliche Skills nachzuweisen		
2.2.1	Langjährige IT-Erfahrungen und Kenntnisse der Anforderungen und Prozesse im Umfeld von Fernsehproduktionen (IT-Prozesse) und der damit verbundenen Abläufe/Aufgaben im Rahmen von Programmvorhaben		
2.2.2	Langjährige IT-Erfahrungen und Kenntnisse der Anforderungen und Prozesse im Bereich des Produktionsmanagements und der Produktionsabwicklung in Fernsehanstalten		
2.2.3	Langjährige IT-Erfahrungen und Kenntnisse der Anforderungen und Prozesse im Bereich der Programmbeschaffung und des Rechtemanagements (inklusive Vertragsverwaltung und Abrechnungssysteme) im Fernsehbereich		
	IT-technische Anforderungen: Für die Pflege der do.it-Anwendungen sind folgende SW-Skills nachzuweisen.		
2.2.4	Microsoft Visual Studio 2019+ in Verbindung mit JetBrains Resharper und der Programmiersprache C#		
2.2.5	Microsoft .NET-Framework Version 4.6+, .Net Core		
2.2.6	Konzeption und Entwicklung .Net WinForms, MVC und WPF		
2.2.7	.Net Deployment-Technik Click-Once		
2.2.8	Konzeption und Entwicklung von ASP .Net-Web-Anwendungen, Bootstrap, JavaScript-Frameworks jQuery, node js, React, Vue, Angular		
2.2.9	Entwicklung von Web-Anwendungen mit JavaScript, TypeScript, HTML5, CSS3, SCSS /SASS		
2.2.10	Webservice-Entwicklung mit RESTful, Web API 2, WCF (SOAP und REST/JSON)		
2.2.11	EntityFramework ab Version 6.0		
2.2.12	Component-based Scalable Logical Architecture (CSLA 4.0+)		
2.2.13	Unity 4+		
2.2.14	DevExpress-Controls und -Reporting für Windows Presentation Foundation (WPF) , Windows Forms und DevExtreme		
2.2.15	Infragistics-Controls für Windows Presentation Foundation (WPF) und Windows Forms		
2.2.16	MS Team Foundation Server		
2.2.17	Windows 10+, Windows Server 2012 R2+		
2.2.18	Internet Information Server IIS 7.5+		
2.2.19	Microsoft SQL Server 2019+		
2.2.20	Microsoft SQL Server Management Studio 18+		
2.2.21	SQL-Server-DB-Entwicklung (Erzeugen performanter bzw. performanceoptimierter Datenbankmodelle)		

Vergabeverfahren "Softwarepflege der ZDF-Anwendungen im do.it-Verbund"
Eignungsliste

2.2.22	Erfahrungen mit iTextSharp (für PDF-Generierung)		
2.2.23	Kenntnisse der IT Infrastructure Library (ITIL) und Grundlagen im IT-Service Management		
2.2.24	Kenntnisse in der IT-Anforderungsspezifikation und der Erstellung von fachlichen IT-Spezifikationen (Changes etc.)		
2.2.25	Kenntnisse der Objektorientierten Analyse und Design mit UML; Erhebung, Analyse, Optimierung und Dokumentation von Geschäftsprozessen mit BPMN und UML 2.0		
2.2.26	Kenntnisse mit fachlichen Modellierungswerkzeugen wie bspw. Enterprise Architect, Visio.		
2.2.27	Projektmanagement Know-how sowie Einsatz von adäquaten IT-Werkzeugen zum Projektmanagement (Jira, -Visio sowie Word- und Excel-Checklisten, Teams)		
2.2.28	Erfahrungen im Jira als Werkzeug zur Fehler- und Problemverwaltung		
2.2.29	Kenntnisse der Methoden des IT-Qualitätsmanagements und SW-Testmanagements		
	2.3 Zertifikate		
2.3.1	PM-Zertifikat: PRINCE2 Foundation oder Project Management Professional (PMP)/ PMI oder GPM, IPMA Level D oder vergleichbar		
2.3.2	Scrum: Professional Scrum Master Level 1 oder höher		
2.3.3	IT-Service-Management: ITIL-Zertifikat Stufe Foundation		
2.3.4	ISO 9001 Zertifizierung - Qualitätsmanagementsystem		

Eignungskriterien zu Los 2

Hauptkriterien			
Teilnahmebedingungen		nicht erfüllt	erfüllt
Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers			
	Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123 – 125 GWB		
	Fremdnachweis* über die Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbarem Register (nicht älter als 6 Monate)		
	Kurze, aussagekräftige Darstellung des Bewerbers nach den Gesichtspunkten Name, Hauptsitz und Niederlassungen, Unternehmenshistorie, organisatorischer Aufbau und Anzahl der Mitarbeiter und ihre Aufteilung in Geschäftsbereiche.		
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		nicht erfüllt	erfüllt
	Bonitätsbescheinigung* einer Hausbank (nicht älter als 6 Monate)		
	Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen; beim Einsatz von Unterauftragnehmern sind Verpflichtungserklärungen von allen Unterauftragnehmern sowie die entsprechenden Eignungsnachweise und Eignungserklärungen bezogen auf ihren jeweiligen Leistungsanteil dem Angebot beizufügen.		
	Erklärung von Bewerbergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft		
Eignungskriterien			

Vergabeverfahren "Softwarepflege der ZDF-Anwendungen im do.it-Verbund"
Eignungsliste

	Die Eignungskriterien sind untergliedert in grundsätzliche und spezifische Kriterien an den Anbieter. Der Anbieter hat seine Leistungsfähigkeit bezüglich der nachfolgend angeführten Eignungskriterien zu belegen.		
	1. Grundsätzliche Eignung des Anbieters		
1.0.1	Die Darstellung der Eigenerklärung zu 1.1 – 1.2 soll jeweils maximal 5 DIN A4 Seiten nicht übersteigen. (Schriftart Arial, Schriftgröße 11pt, Blocksatz, Zeilenabstand 1,5).		
	1.1 Eignung Wartungsüberleitung (Pflege)		
1.1.1	<p>Zu Beginn der Vertragslaufzeit entstehen im Rahmen der Einarbeitung besondere Anforderungen an den Auftragnehmer bezüglich einer reibungslosen Überleitung der bis dahin von einem anderen Dienstleister durchgeführten Arbeiten.</p> <p>Der Bieter soll anhand einer Eigenerklärung darstellen, auf welche Weise er eine effiziente Überleitung der Leistungserbringung im Falle seiner Beauftragung sicherstellen will, so dass er sich schnell und effektiv in die Produktions-Umgebung der beschriebenen Komplexität einarbeiten und die Aufgaben gemäß den aufgeführten Anwendungen in kurzer Zeit erfolgreich übernehmen kann.</p> <p>Folgende Schwerpunktsetzung soll dabei beachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgehensmodell der Wissensaufnahme und Erfolgskontrolle; - Definition und Strukturierung von Arbeitspaketen, deren Inhalten, deren logische und zeitliche Abhängigkeiten; - Darstellung, wie die Abarbeitung der zuvor definierten Arbeitspakete nachvollziehbar dokumentiert werden kann; - Planung für die Regelung des Übergangs der Verantwortung für definierte Leistungen inklusive der Protokollierung des Verantwortungsübergangs dieser Leistungen; - Zeit- und Ressourcenplanung je Anwendung bzw. je Kompetenzfeld und Mitarbeiter, Aufwandsschätzung, Mindestanwesenheiten - Anforderungen an den Auftraggeber während der Einarbeitung. 		
	1.2 Eignung Qualitätssicherung		
1.2.1	<p>Der Anbieter wird aufgefordert, in einer Eigenerklärung die dauerhaften Sicherstellung der geforderten Leistung- und Lieferfähigkeit während der gesamten Vertragslaufzeit darzulegen. Folgende Schwerpunkte sollen dabei mindestens berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des für die Leistungserbringung notwendigen Know-hows bei den verschiedenen Mitarbeitern des Auftragnehmers. - Permanenter Know-how Transfer mit dem Auftraggeber inkl. kontinuierliche Fortschreibung der Dokumentationen 		
	2. Spezifische Eignung des Anbieters		

2.0.1	<p>Der Anbieter erbringt die Leistung durch Personal, das entsprechend der nachstehend genannten Eignungskriterien und den vertraglichen Vereinbarungen für die Erbringung der vereinbarten Leistung qualifiziert ist. Jedes Eignungskriterium ist durch mindestens eine Projektreferenzen (nicht älter als 5 Jahre) des Anbieters nachzuweisen. Es ist zwingend und unmissverständlich anzugeben, mit welcher Referenz welche Eignung belegt werden soll. Dabei ist sicherzustellen, dass jede Eignung durch mindestens eine Referenzen belegt ist. Das ZDF behält sich vor, die Nachweise und Referenzen beim jeweiligen Auftraggeber zu prüfen. Sollte die im Rahmen der Angebotsabgabe eingereichte Eignungsliste den formalen Anforderungen nicht genügen, kann das Angebot nicht zum Wettbewerb zugelassen werden.</p> <p>Für Projektreferenzen sind folgende Informationen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt des Projekts - Beschreibung der durch den Bieter erbrachten Leistung mit Angaben zu Projektgröße (Personentage insgesamt und Personentage der eigenen Firma), Laufzeit, Anzahl der Projektmitglieder und eingenommener Rolle im jeweiligen Projekt - Zeitraum und Ort der Leistungserbringung - Name und Branche des Kunden/Auftraggebers - fachkundiger Ansprechpartner des Referenzunternehmens mit Kontaktdaten (Mindestangaben: Name der Firma, Name des Ansprechpartners sowie Firmen-Telefonnummer des Ansprechpartners und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners) 		
2.02	<p>Allgemeine Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angabe, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen; beim Einsatz von Unterauftragnehmern sind Verpflichtungserklärungen von allen Unterauftragnehmern sowie die entsprechenden Eignungsnachweise und Eignungserklärung dem Teilnahmeantrag gemäß den vergaberechtlichen Regelungen beizufügen. Wird ein Nachunternehmen zusätzlich auch zum Nachweis eines Eignungskriteriums eingesetzt (sogenannte Eignungsleihe gem. § 47 VgV), so sind darüber hinaus die genannten Bedingungen durch den Eignungsverleiher nachzuweisen. - Erklärung von Berggemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Berggemeinschaft inkl. der geforderten Nachweise zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue. 		
	Eignungen / Qualifikationen		
	<p>Der Bieter muss nachweisen, dass er über langjährige (> 5 Jahre) praktische Berufserfahrung in der IT-Administration, Software-Betreuung und über Kenntnisse im IT-Projektmanagement verfügt. Es muss mindestens eine Referenz (nicht älter als 5 Jahre) vorliegen:</p>		
	2.1 Übergreifende Eignungen		
2.1.1	Erfahrung in der Pflege von IT-Systemen im Bereich Fernsehproduktion (Produktionsmanagement und -abwicklung) in Organisationen vergleichbarer Größenordnung (>1.000 MA)		
2.1.2	Erfahrung für inhaltliche, technische und organisatorische Konzeption, Planung, Durchführung und Steuerung von Softwarepflegeprojekten.		
2.1.3	Anforderungsmanagement und Übertragung von fachlichen sowie regulatorischen Anforderungen in technische Spezifikationen.		

Vergabeverfahren "Softwarepflege der ZDF-Anwendungen im do.it-Verbund"
Eignungsliste

2.1.4	Kenntnisse der Anforderungen und Prozesse im Umfeld der Fernsehproduktionen (IT-Prozesse) und der damit verbundenen Abläufe/Aufgaben im Rahmen von Programmvorhaben		
2.1.5	Erfahrungen und Kenntnisse der Prozesse und Abläufe im Bereich des Produktionsmanagements und der Produktionsabwicklung in Fernsehanstalten		
2.1.6	Anwendungs- und Prozess-Know-how im Bereich der Programmbeschaffung und des Rechtemanagements (inklusive Vertragsverwaltung und Abrechnungssysteme) im Fernsehbereich		
2.1.7	Präsentation und schriftliche Darstellung von IT-technischen, organisatorischen und methodischen Sachverhalten.		
2.1.8	Präsentation und schriftliche Darstellung von technischen, kaufmännischen, organisatorischen und methodischen Sachverhalten.		
2.1.9	Erfahrung in der Planung, Durchführung und Begleitung von Updates und Systemtests in den jeweiligen technischen und organisatorischen Umgebungen.		
	2.2 Spezifische Eignungen (fachlich, technisch)		
	Bei Produkten, die es in der angegebenen Version noch keine fünf Jahre gibt, wird zusätzlich entsprechende Erfahrung bzgl. der Vorgängerversion(en) erwartet.		
	Fachliche Anforderungen: Für die Pflege der do.it-Anwendungen sind folgende fachliche Skills nachzuweisen		
2.2.1	Langjährige IT-Erfahrungen und Kenntnisse der Anforderungen und Prozesse im Umfeld von Fernsehproduktionen (IT-Prozesse) und der damit verbundenen Abläufe/Aufgaben im Rahmen von Programmvorhaben		
2.2.2	Langjährige IT-Erfahrungen und Kenntnisse der Anforderungen und Prozesse im Bereich des Produktionsmanagements und der Produktionsabwicklung in Fernsehanstalten		
2.2.3	Langjährige IT-Erfahrungen und Kenntnisse der Anforderungen und Prozesse im Bereich der Programmbeschaffung und des Rechtemanagements (inklusive Vertragsverwaltung und Abrechnungssysteme) im Fernsehbereich		
	IT-technische Anforderungen: Für die Pflege der do.it-Anwendungen sind folgende SW-Skills nachzuweisen.		
2.2.4	Microsoft Visual Studio 2019+ in Verbindung mit JetBrains Resharper und der Programmiersprache C#		
2.2.5	Microsoft .NET-Framework Version 4.6+		
2.2.6	Konzeption und Entwicklung .Net WinForms, MVC und WPF		
2.2.7	.Net Deployment-Technik Click-Once		
2.2.8	Konzeption und Entwicklung von ASP .Net-Web-Anwendungen		
2.2.9	Entwicklung von Web-Anwendungen mit JavaScript, HTML5, CSS3		
2.2.10	Webservice-Entwicklung mit RESTful, Web API 2, WCF (SOAP und REST/JSON)		
2.2.11	EntityFramework ab Version 6.0		
2.2.12	Component-based Scalable Logical Architecture (CSLA 4.0+)		
2.2.13	Unity 4+		

Vergabeverfahren "Softwarepflege der ZDF-Anwendungen im do.it-Verbund"
Eignungsliste

2.2.14	DevExpress-Controls und -Reporting für Windows Presentation Foundation (WPF) , Windows Forms		
2.2.15	Infragistics-Controls für Windows Forms		
2.2.16	MS Team Foundation Server		
2.2.17	Windows 10+, Windows Server 2012 R2+		
2.2.18	Internet Information Server IIS 7.5+		
2.2.19	Microsoft SQL Server 2019+		
2.2.20	Microsoft SQL Server Management Studio 18+		
2.2.21	SQL-Server-DB-Entwicklung (Erzeugen performanter bzw. performanceoptimierter Datenbankmodelle)		
2.2.22	Erfahrungen mit iTextSharp (für PDF-Generierung)		
2.2.23	Erfahrung im Reportingtool Crystal Report		
2.2.24	Kenntnisse der IT Infrastructure Library (ITIL) und Grundlagen im IT-Service Management		
2.2.25	Kenntnisse in der IT-Anforderungsspezifikation und der Erstellung von fachlichen IT-Spezifikationen (Changes etc.)		
2.2.26	Kenntnisse der Objektorientierten Analyse und Design mit UML; Erhebung, Analyse, Optimierung und Dokumentation von Geschäftsprozessen		
2.2.27	Kenntnisse mit fachlichen Modellierungswerkzeugen wie bspw. Enterprise Architect, Visio.		
2.2.28	Projektmanagement Know-how sowie Einsatz von adäquaten IT-Werkzeugen zum Projektmanagement (Jira, -Visio sowie Word- und Excel-Checklisten, Teams)		
2.2.29	Erfahrungen im Jira als Werkzeug zur Fehler- und Problemverwaltung		
2.2.30	Kenntnisse der Methoden des IT-Qualitätsmanagements und SW-Testmanagements		
	2.3 Zertifikate		
2.3.1	PM-Zertifikat: PRINCE2 Foundation oder Project Management Professional (PMP)/ PMI oder GPM, IPMA Level D oder vergleichbar		
2.3.2	Scrum: Professional Scrum Master Level 1 oder höher		
2.3.3	IT-Service-Management: ITIL-Zertifikat Stufe Foundation		
2.3.4	ISO 9001 Zertifizierung - Qualitätsmanagementsystem		